

Die Sparkasse handelt jetzt aus der Position der Stärke

Umwandlung der Sparkasse Schwaz in eine Aktiengesellschaft

Die 27. Ordentliche Vereinsversammlung der Sparkasse Schwaz stellt einen historischen Meilenstein in der Geschichte der Sparkasse Schwaz dar. Die Sparkasse Schwaz wird in eine AG umgewandelt.

„Der Dreiklang von bewährter Tradition, verantwortungsbewusstem Handeln und geplanter Entwicklung gewährleistet Kontinuität. Von diesem Bewusstsein haben wir uns gemeinsam mit unseren Gremien bei dieser wichtigen Entscheidung, die Sparkasse Schwaz in eine marktorientierte Aktiengesellschaft umzuwandeln, leiten lassen. Die Kreditwirtschaft befindet sich derzeit in einem Wandel, auch die Sparkassen. Das ist auch notwendig, um im Wettbewerb bestehen zu können.

Auch die Sparkasse Schwaz kann und will sich diesem Veränderungsprozess nicht verschließen. Im Interesse unserer Kunden möchten wir langfristig unsere Wettbewerbsfähigkeit sichern“, berichtet Präsident Walter Bär den Vereinsmitgliedern, welche der Umwandlung der Sparkasse Schwaz in die Sparkasse Schwaz AG einstimmig zustimmten.

Die Sparkasse Schwaz zeigt eine dynamische Entwicklung

Die Sparkasse Schwaz blickt auf ein weiteres, sehr erfolgreiches Jahr zurück, in dem sie sich trotz anhaltend schwieriger Rahmenbedingungen mit neuem Bilanzsummenwachstum und einem guten Betriebsergebnis behaupten konnte.

„Die Entwicklung der Sparkasse Schwaz ist besonders erfreulich, weil die Zuwächse einerseits von einem bereits sehr hohen Ausgangsniveau aus erreicht wurden und andererseits vor dem Hintergrund eines anhaltend schwierigen wirtschaftlichen Umfelds in Österreich stattfanden. Dieses Ergebnis hat viele Ursachen:



Vorstand und Präsident der Sparkasse freuen sich über das hervorragende Ergebnis 2005: (von links) Mag. Harald Wanke, Sparkassenpräsident Walter Bär, Peter Erlen, MMag. Hermann Nagiller.

Foto: Sparkasse Schwaz

unsere solide Geschäftspolitik, ein ausgeprägtes Kosten- und Risikobewusstsein und nicht zuletzt unsere hoch qualifizierten Mitarbeiter“, informierte Vorstandsvorsitzender Mag. Harald Wanke bei der 27. Ordentlichen Vereinsversammlung der Sparkasse Schwaz.

Bilanzsumme plus 13 Prozent - Kundengelder erreichen erstmals Milliardenengrenze

Das Ergebnis der Sparkasse im laufenden Geschäft bestätigt den eingeschlagenen Wachstumskurs eindrucksvoll. Die Bilanzsumme konnte um 13 % auf 1.106 Mio. € gesteigert werden. Mit einem Finanzierungsvolumen in der Höhe von 577 Mio. € (+ 7 %) ist die Sparkasse Schwaz auch ein bedeutender Wirtschaftsfaktor in der Region. Die gute Eigenkapitalsituation der Sparkasse wurde weiter um 10 % verbessert.

Mehr Wertpapierverkäufe durch Finanzinnovationen

Die Sparkasse Schwaz konnte ihre Vorreiterrolle im Design innovativer Finanzprodukte erneut

Aktien anzubieten“, betonte Mag. Harald Wanke, „gefragt sind heute möglichst sichere Kapitalanlagen in Verbindung mit innovativen Finanzkonzepten.“

Große Nachfrage herrscht auch bei den hauseigenen Fond Global Fund Selection und W Top, welche eine Performance zwischen 13 und 33 % erreichten. Die Fachpresse honoriert diese überdurchschnittlichen Leistungen wieder mit mehreren Auszeichnungen.

Sowohl beim Österreichischen Alternative Investments Award im Frühjahr als auch beim Österreichischen Dachfondsaward standen die Produkte der Sparkasse auf dem Siegerpodest.

Hochwertige Produkte und umfassende Beratung sind die Stärke

„In diesem Wettbewerb um den privaten Kunden konnte sich unsere Sparkasse Schwaz dank einer an den Kunden orientierten Produktpalette und der hohen Beratungsqualität unsere Kundenberater gut behaupten. Die Kunden erwarten heute von einem kompetenten Berater, dass er auf die individuelle Lebenssituation abgestimmte Dienstleistungen anbietet. Der ganzheitliche Beratungsansatz ist ein wesentliches Element unseres Beratungskonzepts“, resümiert Wanke.

Gründungsgedanke und Gemeinnützigkeit

Seit dem Gründungsjahr 1871 steht auch die Unterstützung von Kunst, Kultur und sozialer Belangen im Vordergrund. Als am Gemeinwohl orientiertes Unternehmen schafft die Sparkasse Schwaz Zukunft und Sicherheit für die Gesellschaft. Der Tradition entsprechend übernimmt die Sparkasse Schwaz diese Verantwortung gerne und stellt einen wesentlichen Teil des Gewinns gemeinnützigen Zwecken zur Verfügung.



Wir ändern uns, damit wir bleiben können, wie wir sind! (Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Schwaz, Mag. Harald Wanke).

Foto: Kux

beweisen. Die eigenen Emissionen – im Besonderen die strukturierten Produkte – haben sich 2005 sehr stark entwickelt. Die anvertrauten Kundengelder stiegen auf 1.023 Mio. €, was einer Steigerungsrate von 6 % entspricht. „Im Bereich Wertpapier reicht es für einen kompetenten Finanzdienstleister nicht mehr aus, nur Investmentfonds, festverzinsliche Wertpapiere oder

Werbung